

| MODUL GRUNDSPRACHE 1 | |
|---------------------------|--|
| Kurs-Name | Textproduktion 1 GS |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> • Selbständigkeit: Schreiben in eigener Regie und eigener Verantwortung • Kooperation: Feedback geben und nehmen; Textbesprechungen • Methodik: Prozessorientiert Texte herstellen • Stilsicherheit: Erkennen und verstehen unterschiedlicher Register • Strukturieren: Texte logisch aufbauen und stringent argumentieren • Kontextbezug: Berufliche Zusammenhänge und personelle Kontexte einbeziehen |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Texte produzieren, zusammenfassen, redigieren, kommentieren, optimieren • Reflexion und Revision individueller Schreibroutinen • Schreibprozess und Schritte der Textproduktion • Genre aus der Berufspraxis: z.B. Pressemitteilung, Bericht, Stellungnahme, Protokoll, Geschäftsbrief, PR-Text, Inserat, Online-Text, Bewerbungsschreiben, CV |
| Lehrform | Übung / selbstorganisiertes Lernen in Gruppen |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 20% Begleitetes Selbststudium: 60% Autonomes Selbststudium: 20 % |
| Bemerkungen | Dieser Kurs soll ein ausgewogenes Verhältnis von selbständig organisierten Lern- und Schreibprozessen auf der einen Seite und Training bzw. Anleitung zum Schreiben auf der anderen Seite aufweisen. Über das Portfolio legen die Teilnehmenden eine elektronische Sammlung von eigenen Texten an, wobei sie die Texte in mehreren Versionen hochladen können. Sie geben und erhalten Feedback über das Portfolio. |
| Unterrichtssprache | Sprache des jeweiligen Sprachraums |
| Unterrichtsunterlagen | Unterlagen für die Übungen, für die Gruppenarbeit und für die Prüfungsanforderungen sind über Moodle zugänglich. |

| Kurs-Name | Recherchieren 1 |
|---------------------------|---|
| Lernziele | Erwerb allgemeiner Informationskompetenz; Entwicklung effizienter Such- und Problemlösungsstrategien; Entwicklung grundlegender Evaluationskompetenz bei der Anwendung linguistischer und enzyklopädischer Ressourcen und Quellen im mehrsprachigen Kontext; Förderung der Selbständigkeit und der Teamfähigkeit. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, ein- und mehrsprachige rezeptions-, produktions-, revisions- und übersetzungsbezogene Recherchieraufgaben selbstständig und in Teams adäquat zu lösen. |
| Lerninhalte | Allgemeine Recherchiervorgänge; Bibliotheksressourcen und Methoden der Bibliotheksrecherche; Einführung in die lexikografische Recherche; Tools, Ressourcen, Suchmethoden und Problemlösungsstrategien bei der Rezeption, Produktion, Revision und Übersetzung von Texten. |
| Lehrform | Vorlesung mit anschliessenden Übungen und Workshops, ergänzt durch eLearning-Einheiten |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 30% Begleitetes Selbststudium: 35% Autonomes Selbststudium: 35% |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Deutsch; Übungen und Workshops teilweise auch in den Studiensprachen Englisch, Französisch und Italienisch |
| Unterrichtsunterlagen | |

| | |
|---------------------------|---|
| Kurs-Name | Landeskunde GS Deutsch: <i>Deutschland und die Schweiz zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Aktuelle Entwicklungen in Gesellschaft und Politik</i> |
| Lernziele | Die Studierenden kennen die besonderen politischen Strukturen Deutschlands und der Schweiz zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Sie verstehen die grundlegenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen seit der welthistorischen Zäsur von 1989/91 und können die Ursachen und Folgen der anstehenden Probleme wie Migration, Armut, Energie, Gesundheit benennen. Sie kennen die Relevanz dieses Zeitabschnittes für die Gegenwart. Sie begreifen die besonderen verfassungsrechtlichen Gegebenheiten der beiden Länder und können ein allfälliges Veränderungspotenzial abschätzen. Sie können selbstständig Informationen zu wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Gegenwartsfragen verarbeiten und für das eigene Handeln nutzen. |
| Lerninhalte | Ausgehend von den politischen Strukturen befasst sich die Vorlesung mit den grundlegenden Gegenwartsfragen in Deutschland und der Schweiz, welche für die Gestaltung der Zukunft von entscheidender Bedeutung sind. Eingebettet in die Betrachtung der historischen Entwicklung werden ausgewählte gesellschaftliche und politische Probleme zu Beginn des 21. Jahrhunderts thematisiert. Ausgangspunkt bildet die Betrachtung der Bundesrepublik Deutschland und der sich aus der deutschen Einigung ergebenden Belastungen, Chancen und Veränderungen in den politischen Entscheidungs- und Denkprozessen. Dabei geht es vor allem um eine Bilanz des Transformationsprozesses, um die Ausgestaltung der politischen Meinungsbildung und um die Rolle der Parteien und Entscheidungsträger im politischen Prozess. Im Weiteren werden die gesellschaftlichen Fragen von neuer Armut und Migration in Deutschland behandelt und abschliessend die Rolle der „neuen Grossmacht“ im Rahmen der europäischen und der globalen Politik untersucht. Den Abschluss der Vorlesung bildet ein Blick auf die Schweiz, deren Gesellschaft und Politik unter dem Einfluss der gewandelten europäischen Konstellation einem verstärkten Veränderungsdruck ausgesetzt ist. Dabei stehen die für die Zukunft grundlegenden Fragen nach der Ausgestaltung der Sozialwerke, des Gesundheitssystems und der Energieversorgung im Mittelpunkt. |
| Lehrform | Vorlesung mit begleitender Lektüre |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 20 % Autonomes Selbststudium: 80 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Unterrichtsunterlagen | |

| | |
|---------------------------|---|
| Kurs-Name | Landeskunde GS Englisch: <i>Politics in the United Kingdom</i> |
| Lernziel | The course aims to assist students in gaining a basic understanding of the structure and function of the Westminster parliament and central government institutions, the principal UK political parties, evolution of "devolved" assemblies in Wales, Scotland and Northern Ireland, elections to the Westminster parliament, UK politics in the UK media, and some of the key developments/trends in UK politics during the 20 th and early 21 st centuries. |
| Lerninhalte | After establishing the structure and key activities of the Westminster parliament and central government, the course will examine the major political parties (and some notable minor ones) and their evolution, before turning to some of the key issues on the UK's current political agenda. |
| Lehrform | Vorlesung mit begleitender Lektüre |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 20 % Autonomes Selbststudium: 80 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Unterrichtsunterlagen | |

| | |
|---------------------------|--|
| Kurs-Name | Landeskunde GS Französisch: <i>La presse française actuelle</i> |
| Lernziele | Acquisition des connaissances indispensables à la compréhension du fonctionnement de la presse |
| Lerninhalte | 1) Les lois qui encadrent la presse, leur origine, leur tendance. 2) Le métier de journaliste. 3) Présentation des principaux titres. 4) La presse et l'internet. 5) Comparaison entre quelques grands quotidiens. 6) La presse quotidienne nationale et la presse quotidienne régionale. 7) Les gratuits. |
| Lehrform | Vorlesung mit begleitender Lektüre |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 20 % Autonomes Selbststudium: 80 % |
| Bemerkungen | Cette série de leçons ne demande pas de connaissances particulières. Il est toutefois recommandé au public de s'astreindre à la lecture régulière d'un ou deux journaux français. |
| Unterrichtssprache | Französisch |
| Unterrichtsunterlagen | Les leçons sont mises sur Moodle dès le début du semestre. Un polycopié est distribué au début de chaque leçon. |

| | |
|---------------------------|---|
| Kurs-Name | Landeskunde GS Italienisch: <i>L'Italiano nel tempo</i> |
| Lernziele | Anche se alcune conoscenze storiche e linguistiche di massima sono da considerare un requisito indispensabile per poter seguire il corso, il docente a lezione illustrerà dapprima a grandi linee il contesto storico, per poi definire e chiarire i cambiamenti della lingua italiana intercorsi nei vari periodi, dai fenomeni fonetici a quelli morfosintattici e al lessico. Sarà richiesta, di conseguenza, sia la conoscenza di tale contesto che quella della natura dei principali cambiamenti storici dell'italiano. Gli esempi di forme singole e di brani testuali opportunamente scelti sosterranno le spiegazioni fornite e favoriranno l'acquisizione di una più salda competenza linguistica. |
| Lerninhalte | Il corso offre una sorta di breve storia della lingua italiana, con gli opportuni esempi testuali e i chiarimenti necessari dal punto di vista della lingua. Il contenuto delle lezioni segue un criterio cronologico e si articola nei seguenti dieci temi generali: il passaggio dal latino al volgare, con i primi documenti in italiano; il toscano, dal Duecento al Trecento, e Dante Alighieri; il Quattrocento, il Cinquecento e la questione della lingua; il periodo dal Barocco all'Illuminismo e l'azione linguistica della borghesia; l'Ottocento fino all'unità d'Italia e Alessandro Manzoni; l'unificazione linguistica, dall'Ottocento al Novecento, tra involuzione e creatività; il primo ventennio del Novecento e l'italianizzazione; il periodo fascista e il nazionalismo linguistico del regime; gli apporti linguistici della seconda guerra mondiale e del dopoguerra; gli anni Cinquanta e i fenomeni più recenti del Novecento. |
| Lehrform | Vorlesung mit begleitender Lektüre |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 20 % Autonomes Selbststudium: 80 % |
| Bemerkungen | La frequenza a lezione è fortemente consigliata per poter preparare l'esame nel modo più opportuno. |
| Unterrichtssprache | Italienisch |
| Unterrichtsunterlagen | Accanto alle dispense distribuite a lezione e reperibili anche in forma elettronica, sarà opportuno studiare le pagine indicate dal docente e appartenenti a testi presenti in biblioteca. La lista di questi testi sarà resa nota all'inizio del semestre. |

| | |
|---------------------------|--|
| Kurs-Name | Landeskunde GS Spanisch: <i>Derecho y Constitución: Introducción al sistema político español</i> |
| Lernziele | <p>Son objetivos del curso:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ que el alumno conozca las particularidades del sistema político español desde un punto de vista histórico, comprendiendo la situación actual como parte de un proceso de modernización originada a principios del siglo XIX ○ un acercamiento a la peculiaridad nacional española del sistema autonómico y la comprensión de las razones históricas que subyacen al atípico „cuasi federalismo“ español <p>el conocimiento de aspectos de la cultura política española actual –desde el sistema de partidos políticos hasta el papel de la Iglesia católica o los sindicatos- desde un marco de interpretación social.</p> |
| Lerninhalte | <p>El curso ofrece una visión panorámica del sistema político español, tomando como punto de partida la historia del constitucionalismo español desde la primera constitución liberal en 1812 hasta la actual, de 1978. Se abordarán, así, cuestiones centrales del sistema político español: el sistema parlamentario (Congreso y Senado), el papel del Rey, el Gobierno, la justicia y el Tribunal Constitucional, la organización del Estado en Comunidades Autónomas así como los gobiernos locales. De forma complementaria se abordarán aspectos más „sociales“ del sistema político, incluyendo temas como la cultura política en España, el sistema de partidos políticos, los grupos de presión así como las políticas públicas que conforman el Estado de Bienestar.</p> |
| Lehrform | Vorlesung mit begleitender Lektüre |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht: 20 % Autonomes Selbststudium: 80 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Spanisch |
| Unterrichtsunterlagen | |

| MODUL ERSTE FREMDSPRACHE 1 | |
|-----------------------------------|---|
| Kurs-Name | Sprachkompetenz 1 FS1 |
| Lernziele | <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ anspruchsvollere gemeinsprachliche Texte zu verstehen und mündlich oder schriftlich zusammenzufassen und/oder zu kommentieren ○ die Struktur eines Textes sowie die in ihm vorkommenden Register zu erkennen ○ im Hinblick auf eine schriftliche Arbeit zu einem bestimmten Thema selbständig ein Kompendium zu bearbeiten ○ Texte adressatengerecht umzuformulieren ○ Texte zu optimieren ○ anspruchsvollere mündliche Texte (z.B. Interviews, Diskussionen, Referate etc.) zu verstehen ○ einen Fragekatalog zum Inhalt von mündlichen Texten zu beantworten ○ sich in verschiedenen Kommunikationssituationen adäquat und flüssig auszudrücken ○ auf Gesprächsbeiträge angemessen zu reagieren |
| Lerninhalte | <p><i>Pre-reading</i>- Aktivitäten (Diskussionen über Thema/Kontext, Vermutungen über Inhalt und Wortschatz) Leseaufgaben (Texte aus verschiedenen Wissensgebieten, z.B. Politik, Gesellschaft, Kultur und Geschichte, auch in Form eines Kompendiums) Leseverständnisübungen (Erkennen von Kernaussagen und weiterführenden Informationen, Erkennen von Präsuppositionen, sprachlichen Besonderheiten etc.) <i>Pre-writing</i>-Übungen (zu Textaufbau, Kohärenz/Kohäsion, Wortschatz, Stil/Register, Grammatik, Interpunktion); praktische Übungen zum Notizennehmen Schreibaufgaben (Verfassen von informativen und persuasiven Texten, Zusammenfassungen etc., auch anhand von Kompendien) <i>Post-writing</i>-Aktivitäten (Feedback, Redaktion und/oder Optimierung von Texten; Erstellen von Glossaren etc.) <i>Pre-listening</i>-Aktivitäten (Diskussionen über Thema/Kontext, Vermutungen über Inhalt und Wortschatz etc.) Hörverständnisaufgaben (Gespräche, Interviews und Diskussionen zu aktuellen Themen) Hörverständnisübungen (Erkennen von Kernaussagen und weiterführenden Informationen, Präsuppositionen, sprachlichen Besonderheiten etc.) <i>Post-listening</i>-Übungen (Überprüfen der Vollständigkeit und Genauigkeit eigener und fremder Notizen, Erstellen von Glossaren etc.) Mündliche Übungen (Zusammenfassungen, Nachstellen von Interviews, einminütige Kurzreferate nach selbständiger Recherchierphase, Diskussionen in der Gruppe)</p> |
| Lehrform | Seminar |
| Aufteilung der Lehrformen | <p>Kontaktunterricht: 35 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 30 %</p> |
| Bemerkungen | <p>2 SWL (Lesen und Schreiben) wöchentlich 2 SWL (Hören und Sprechen) alle zwei Wochen</p> |
| Unterrichtssprache | die jeweilige FS1 |
| Unterrichtsunterlagen | Kursunterlagen werden von der Lehrkraft ausgehändigt oder auf Moodle bereitgestellt |
| Kurs-Name | Landeskunde FS1 |
| Lernziele, Lerninhalte etc. | vgl. Landeskunde GS im Modul Grundsprache 1 |

| MODUL ZWEITE FREMDSPRACHE 1 | |
|-----------------------------|--|
| Kurs-Name | Sprachkompetenz 1 FS2 |
| Lernziele | <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gemeinsprachliche Texte zu verstehen und die Kernaussagen mündlich oder schriftlich wiederzugeben ○ Fragen zum Inhalt zu beantworten ○ die Struktur eines Textes sowie die im Text vorkommenden Register zu erkennen ○ Texte adressatengerecht umzuformulieren ○ einfache Texte zu redigieren und grammatikalische Probleme selbständig zu lösen ○ mündliche Texte verschiedener Schwierigkeitsgrade zu verstehen ○ sich in verschiedenen Kommunikationssituationen flüssig und adäquat auszudrücken ○ in Diskussionen den eigenen Standpunkt zu vertreten und auf Gesprächsbeiträge anderer zu reagieren |
| Lerninhalte | <p><i>Pre-reading</i>-Aktivitäten (Diskussionen über Thema/Kontext, Vermutungen über Inhalt und Wortschatz) Leseaufgaben (Texte aus verschiedenen Wissensgebieten, z.B. Politik, Gesellschaft, Kultur und Geschichte, auch in Form eines Kompendiums) Leseverständnisübungen (Erkennen von Kernaussagen und weiterführenden Informationen, Präsuppositionen, sprachlichen Besonderheiten etc.) <i>Pre-listening</i>-Aktivitäten (Diskussionen über Thema/Kontext, Vermutungen über Inhalt und Wortschatz etc.) Hörverständnisaufgaben (Gespräche, Interviews und Diskussionen zu aktuellen Themen) Hörverständnisübungen (Erkennen von Kernaussagen und weiterführenden Informationen, Präsuppositionen, sprachlichen Besonderheiten etc.) <i>Post-listening</i>-Übungen (Überprüfen der Vollständigkeit und Genauigkeit eigener und fremder Notizen, Erstellen von Glossaren etc.) Mündliche Übungen (Zusammenfassungen, Nachstellen von Interviews, einminütige Kurzreferate nach Recherchierphase, Diskussionen in der Gruppe) <i>Pre-writing</i>- und <i>writing</i>-Übungen (zu Textaufbau, Kohärenz/Kohäsion, Wortschatz, Stil/Register, Grammatik, Interpunktion); praktische Übungen zum Notizennehmen Schreibübungen (Verfassen von einfachen Briefen, Stellungnahmen, Zusammenfassungen etc., auch anhand von Kompendien) <i>Post-writing</i>-Aktivitäten (Feedback, Redaktion, Optimierung von Texten; Erstellen von Glossaren etc.)</p> |
| Lehrform | Seminar |
| Aufteilung der Lehrformen | <p>Kontaktunterricht: 35 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 30 %</p> |
| Bemerkungen | <p>2 SWL (Lesen und Schreiben) wöchentlich 2 SWL (Hören und Sprechen) alle zwei Wochen</p> |
| Unterrichtssprache | Die jeweilige FS2 |
| Unterrichtsunterlagen | Kursunterlagen werden von der Lehrkraft ausgehändigt oder auf Moodle bereitgestellt |
| Kurs-Name | Landeskunde FS2 |
| Lernziele, Lerninhalte etc. | vgl. Landeskunde GS im Modul Grundsprache 1 |

| MODUL SPRACHWISSENSCHAFT 1 | |
|-----------------------------------|---|
| Kurs-Name | Grammatik/Textanalyse 1 GS |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen der morphologischen und syntaktischen Grundstrukturen der Sprache • Entwickeln eines ‚grammatischen Blicks‘ auf die Sprache • Selbstbewusster Umgang mit grammatischen Regelwerken |
| Lerninhalte | Überblick über die grammatischen Kategorien und Regularitäten der Sprache, insbesondere: Wortbildung; die Wortarten und ihre morphologischen und syntaktischen Eigenschaften; Satzglieder und Satzgliedteile; Satzarten nach syntaktischen, formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten; Satzbaupläne, Analyse von komplexen Sätzen |
| Lehrform | Vorlesung und Übung |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktstudium: 40 % Begleitetes Selbststudium: 30 % Autonomes Selbststudium: 30 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Sprache des jeweiligen Sprachraums |
| Unterrichtsunterlagen | |

| | |
|---------------------------|---|
| Kurs-Name | Grammatik/Textanalyse 1 FS1 |
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none">• Erfassen der morphologischen und syntaktischen Grundstrukturen der Sprache• Entwickeln eines ‚grammatischen Blicks‘ auf die Sprache• Selbstbewusster Umgang mit grammatischen Regelwerken |
| Lerninhalte | Überblick über die grammatischen Kategorien und Regularitäten der Sprache, insbesondere: Wortbildung; die Wortarten und ihre morphologischen und syntaktischen Eigenschaften; Satzglieder und Satzgliedteile; Satzarten nach syntaktischen, formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten; Satzbaupläne, Analyse von komplexen Sätzen |
| Lehrform | Vorlesung und Übung |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktstudium: 40 % Begleitetes Selbststudium: 30 % Autonomes Selbststudium: 30 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Sprache des jeweiligen Sprachraums |
| Unterrichtsunterlagen | |

| | |
|---------------------------|---|
| Kurs-Name | Linguistik 1 |
| Lernziele | Einsicht in Erkenntnisinteressen, Fragen und Themen der Sprachwissenschaft und Verständnis für Beschreibungen sprachlicher Strukturen und Funktionen Zugriff auf sprachwissenschaftliche Fragestellungen und ihre Konzeptionen |
| Lerninhalte | <p>Im 1. Semester werden die Studierenden angeleitet, sich das Sachwissen so anzueignen, dass sie über Rezeption und über Aufgaben und Aufträge selbstständige Anwendungen der im Studienbuch vermittelten Konzepte beschreiben und erproben können. Sie lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> o mit wissenschaftlichen Texten (exemplarisch: Linke et al./Studienbuch Linguistik) umzugehen o Lernstoff und wenig bekannte komplexe Sachgebiete (Themen) strukturiert zu erarbeiten o mit Hilfsmitteln und Techniken umzugehen: Lektüreplan / Zeitplan, Schwerpunktsetzungen, Auswahl zentraler Modelle und Konzepte, Übungsmöglichkeiten, v.a. CD zu Linke et al./Studienbuch Linguistik o Fragen aus linguistischer Perspektive zu stellen und mithilfe linguistischer Konzepte und Modelle zu beantworten. <p>Alle Lehr- und Lernprozesse werden durch Anwendungen und Übungen, die Studierenden aus ihrer Lebenswelt bekannt sind und bei denen sie sich „zuständig“ fühlen können, unterstützt. Über die FLL-Projekte, die in den Integralen Profildbereich 1 des Departements Angewandte Linguistik WTT/WM eingebettet sind, erwerben Studierende Fähigkeiten, das Potential der Angewandten Linguistik einzusetzen. Angeboten werden Themen zu Wissens- und Technologietransfer (z.B. adressatenspezifische Textgestaltung), zu Wissensmanagement (z.B. Aufbau von wissenschaftlichem Wissen oder Rechertechniken) und zu intra- und interlingualer Variation (z.B. Jugendsprache). Die Gruppeneinteilung für die Projekte wird am Ende des HS 2009 vorgenommen, projektspezifisches Arbeiten erfolgt im FS 2010. Die FLL-Projekte können nach Formulierung von Arbeitstiteln bereits in der vorlesungsfreien Zeit in Angriff genommen werden.</p> <p>Ab Mitte 2. Semester, FS 2010, werden erste Projektbeschreibungen entworfen und besprochen. Die Endversion der Projekte muss eine Woche nach der schriftlichen Abschlussprüfung erfolgt sein. Die FLL-Projekte sind auch Gegenstand der Abschlussklausur.</p> |
| Lehrform | Vorlesung und Übung |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht 30 % Begleitetes Selbststudium 35 % Autonomes Selbststudium 35 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Unterrichtsunterlagen | |

| MODUL KONTEXTWISSEN 1 | |
|---------------------------|---|
| Kurs-Name | Technik 1 |
| Lernziele | <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Definitionen des Begriffs „Technik“ und wissen, in welchen Zusammenhängen diese jeweils (als analytisches Hilfsmittel) eingesetzt werden können.</p> <p>Sie kennen Entwicklungs- und Verwendungszusammenhänge von technischen Geräten.</p> <p>Sie kennen typische Handlungsorientierungen in Zusammenhang mit der Verwendung von Technik aufgrund von Gebrauchserwartungen, welche die rein technisch-funktionale Ebene überschreiten.</p> <p>Sie kennen im Überblick die Phasen der Geräteinnovation und –verbreitung sowie die entsprechenden Hintergründe am Beispiel ausgewählter Haushaltgeräte.</p> <p>Sie kennen ausgewählte Aspekte der Folgen der Haushaltstechnisierung.</p> <p>Sie kennen ausgewählte Aspekte der Vermittlung von Alltagstechnik.</p> |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen, begriffliche Vorbemerkungen • Einsatz von Technik / "Handlungsorientierungen" der Techniknutzer/innen • Streiflicht durch die Technisierung des Haushalts • Alltagstechnik und ihre Wirkung auf das (Alltags)-Leben • Technikvermittlung im Alltag |
| Lehrform | Vorlesung |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht 35 % autonomes Selbststudium 65 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Unterrichtsunterlagen | <p>Die Vorlesungsskripten werden den Studierenden an den einzelnen Unterrichtsterminen in Papierform sowie in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.</p> <p>Den Studierenden wird die Lektüre der im Folgenden aufgeführten weiterführenden Literatur zur Vertiefung des Unterrichtsstoffs empfohlen:</p> <p>Dörr, G. (1996): Der technisierte Rückzug ins Private zum Wandel der Hausarbeit. Frankfurt/Main etc.: Campus Verlag (Campus. Forschung 728).</p> <p>Glauser, C. (2001): Einfach blitzsauber die Geschichte des Staubsaugers. Zürich: Orell Füssli.</p> <p>Hessler, M. (2001): "Mrs. Modern Woman" zur Sozial- und Kulturgeschichte der Haushaltstechnisierung. Frankfurt/Main: Campus-Verlag (Campus. Forschung Band 827).</p> <p>Hörning, K. (1988): Technik im Alltag und die Widersprüche des Alltäglichen. In: Joerges, B. (Hrsg.): Technik im Alltag. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 755).</p> <p>Ropohl, G. (1988): Zum gesellschaftstheoretischen Verständnis soziotechnischen Handelns im privaten Bereich. In: Joerges, B. (Hrsg.): Technik im Alltag. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 755), S. 165-197.</p> <p>Weingart, P. (1988): Differenzierung der Technik oder Entdifferenzierung der Kultur. In: Joerges, B. (Hrsg.): Technik im Alltag. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 755), S. 145-156.</p> <p>Die o. a. Lektüre wird den Studierenden zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.</p> |

| Kurs-Name | Recht 1 |
|---------------------------|--|
| Lernziele | <ul style="list-style-type: none">• Gesetzeskenntnis im entsprechenden Gebiet• kritische Betrachtungsweise der gesetzlichen Bestimmungen, Kenntnis der juristischen Denk- und vor allem auch Ausdrucksweise• Gesetzesanwendung in einfachen Fällen; Kenntnis einiger Bundesgerichtsentscheide• Allgemein: Weckung des Rechtsbewusstseins und Grundkenntnis des Ablaufs eines Zivilprozesses |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Rechtsgebiete, Methoden der Auslegung von Gesetzesbestimmungen• Allgemeiner Teil des Obligationenrechts• Wirkungen der Ehe, Scheidungsrecht• Erbrecht |
| Lehrform | Vorlesung |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht 35 % autonomes Selbststudium 65 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Unterrichtsunterlagen | Gesetzbücher |

| Kurs-Name | IT |
|---------------------------|---|
| Lernziele | Die in der Vorlesung behandelten Themen und die vorlesungsbegleitenden Übungen vertiefen die in der Aufnahmeprüfung nachgewiesenen praktischen Anwender-Kenntnisse durch die Einführung relevanter Konzepte und Theorien, gleichzeitig werden die Grundlagen für die Einarbeitung in spezifische Bereiche der Sprach- und Texttechnologie angelegt. |
| Lerninhalte | Grundbegriffe der Informatik und Computerlinguistik, Architektur informationsverarbeitender Systeme, Information Management und Informationretrieval, für die mehrsprachige Kommunikation und den Aufbau mehrsprachiger Ressourcen relevantes Basiswissen und Systeme, für die Textverarbeitung und Textaufbereitung relevantes Basiswissen und Systeme |
| Lehrform | Vorlesung mit Übungen und eLearning |
| Aufteilung der Lehrformen | Kontaktunterricht 35 % Autonomes Selbststudium 65 % |
| Bemerkungen | |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Unterrichtsunterlagen | |